

## **Bericht aus dem Wirtschaftsausschuss vom 24. August 2010 – von Elke Badde**

Am 24. August wurde der Antrag der SPD-Bürgerschaftsfraktion: „Hausbetreuerlogen zügig sichern – langfristige Perspektiven entwickeln“, den wir bereits im April in die Bürgerschaft eingebracht hatten, endlich im Wirtschaftsausschuss beraten. Die Fraktion der Linken hatte sich inzwischen mit einem eigenen Antrag an das Thema angehängt, der ebenfalls Gegenstand der Beratungen war.

Von Seiten der SPD-Fraktion wurde darauf hingewiesen, dass sich die prekäre Lage hinsichtlich der Hausbetreuerlogen noch erheblich verschlechtert habe. Es bestehe dringender Handlungsbedarf.

In der Bürgerschaftsdebatte am 21. April hielten die Fraktionen von CDU und GAL den SPD-Antrag noch für überflüssig. Der schwarze Peter wurde der SAGA zugeschoben, die die Logen betreibe und von ihnen profitiere, daher solle sie auch den Lohn für die Arbeitskräfte zahlen. Es gebe bereits Verhandlungen. Da verwundert es doch sehr, dass die GAL nun doch das folgende Petikum vorgelegt hat:

„Der Senat wird aufgefordert:

1. mit der SAGA/GWG gemeinsam ein Konzept zum Betreiben der Hausbetreuerlogen zu erstellen, das unter Einbeziehung von geeigneten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten den langfristigen Bestand von circa 250 Arbeitsplätzen in Hausbetreuerlogen sichert, wobei mindestens ein Viertel der Hausbetreuer und Hausbetreuerinnen als reguläre sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze auszugestalten sind.

Es erscheint uns ein ehrgeiziges Ziel, ein Viertel der bisherigen Arbeitsplätze in reguläre Stellen umzuwandeln, da diese Tätigkeiten bisher von Menschen ausgeführt wurden, die mehrere Vermittlungshemmnisse besitzen. Auch klingt es scheinheilig, dass einem stadteigenen Unternehmen jetzt über einen Antrag der GAL Beine gemacht werden soll. Dennoch haben wir dem Antrag zugestimmt, da der Weg zu einer Vereinbarung mit der SAGA / GWG der richtige ist. Wichtig ist, dass tatsächlich etwas passiert und die betroffenen Hausbetreuer endlich eine Perspektive bekommen.